

Buchs, 12. August 2011

Stand der Abklärungen zur Überprüfung der Schulorganisation Buchs-Rohr und der Schule Aarau

Die Pendenz Schulorganisation als Folge der Fusion von Rohr mit Aarau wird aufgearbeitet.

Vorgeschichte

Die Gemeinden Buchs und Rohr führen seit 1. August 2001 eine Kreisschule (Kreisschule Buchs-Rohr KSBR) über alle Schulstufen. Die Stadt Aarau führt eine eigene Volksschule. Per 1. Januar 2010 hat die Gemeinde Rohr mit der Stadt Aarau fusioniert. Im Fusionsvertrag wurde u.a. festgehalten, dass die Stadt Aarau in die Rechtsstellung der Gemeinde Rohr bei der KSBR eintritt und dass mittelfristig die Schulorganisation überprüft wird.

Auftrag an die Arbeitsgruppe

Der Stadtrat Aarau und der Gemeinderat Buchs haben im Frühjahr 2010 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend aus den beiden Ressortinhabern Schule, je einem Mitglied der Schulpflegen und den beiden Gesamtschulleitern. Den Vorsitz hat Gemeinderätin Barbara Keusch, Buchs.

Die Arbeitsgruppe wurde beauftragt, Grundlagen über Varianten der Schulorganisation zu erarbeiten. Mit der neuen Schulorganisation soll auf das Schuljahr 2013/2014 gestartet werden. Auf Antrag der Arbeitsgruppe haben die beiden Exekutiven im August 2010 die BDO AG mit der Begleitung des Projekts beauftragt. Die Arbeitsgruppe hat in der Folge sechs Varianten geprüft.

Vertiefte Bearbeitung von 2 Varianten

Auf Antrag der Arbeitsgruppe haben der Stadtrat Aarau und der Gemeinderat Buchs am 28. März 2011 die vertiefte Bearbeitung von zwei Varianten beschlossen:

1. Neue Kreisschule Aarau-Buchs (Verbandslösung)
2. Zusammenarbeit der Schulen Aarau und Buchs mit Gemeindevertrag

Als Rahmenbedingungen wurden festgehalten:

- Der Fortbestand der Sportschule ist zu gewährleisten.
- Die Zuständigkeit für die Liegenschaften soll bei den Einwohnergemeinden liegen.
- Alle vom Projekt Betroffenen sollen Gelegenheit erhalten, sich in einem Mitwirkungsverfahren zum Ergebnis der Abklärungen der Arbeitsgruppe zu äussern.

Grundlagenbericht bis Ende September 2011

Die Arbeitsgruppe hat an der Sitzung vom 6. Juli festgestellt, dass die Ergebnisse der laufenden Schulraumplanungen in Aarau und Buchs sowie der Entscheid zur Schulreform "Stärkung der Volksschule" an der Volksabstimmung vom 11. März 2012 voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Variantenentscheid über die Schulorganisation haben.

Die Klärung der finanziellen und rechtlichen Auswirkungen nach Varianten soll deshalb vorangetrieben werden. Der Grundlagenbericht zum Mitwirkungsverfahren soll den Exekutiven bis ca. Ende September 2011 unterbreitet werden.

Mitwirkungsverfahren im November 2011

Der Start des Mitwirkungsverfahrens ist Ende Oktober 2011 mit einer öffentlichen Veranstaltung geplant. Die Mitwirkungsfrist dauert 30 Tage. Bis zu den Weihnachtsferien 2011 sollen die Eingaben beantwortet und in einem Bericht zum Mitwirkungsverfahren an die beiden Exekutiven verarbeitet werden.

Entscheide im Frühjahr 2012

Die Entscheide des Stadtrates Aarau und des Gemeinderates Buchs können frühestens gegen Ende Februar 2012 erwartet werden.

Mit diesem ehrgeizigen Zeitplan soll verhindert werden, dass der Kreisschulrat und die Kreisschulpflege Buchs sowie die Schulpflege in Aarau nach dem Ende der Legislaturperiode 2010/2013 allenfalls nur für eine kurze Amtszeit gewählt werden müssen.

Der Start der neuen Schulorganisation soll auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 erfolgen.